

## Zusammenfassung

Ziel dieser Arbeit ist die Erstellung einer Abflussspendenkarte für die Weinbaugebiete der Steiermark (nach Abflussmessungen bei Niederwasserverhältnissen), um Aussagen über die vorhandenen Grundwasserreserven treffen zu können.

Zuerst erfolgt ein Überblick über die Grundlagen der Einzugsgebietshydrologie und danach die Beschreibung und Gliederung des Untersuchungsgebietes. Zu zwei verschiedenen Zeitpunkten wurden bei Mittelwasser bzw. Niederwasser an 88 Messstellen mittels hydrometrischem Messflügel und mittels Integrationsverfahren Abflussmessungen durchgeführt. Es wurden die zugehörigen Einzugsgebiete ermittelt und für die eigen erhobenen Daten die Oberflächenpegel des hydrographischen Dienstes des Landes Steiermark als Referenzpegel herangezogen.

Im nächsten Schritt wurden die Abflussspenden der Einzugsgebiete berechnet und in einer Übersichtskarte dargestellt. Des weiteren erfolgte die Ermittlung einer Abflussspenden-Seehöhen Beziehung und die Veranschaulichung der Ergebnisse in einer Abflussspendenkarte. Die Analysen ergaben eine Abhängigkeit der Abflussspenden von der Seehöhe in mehreren Einzugsgebieten des Untersuchungsgebietes, wobei das Einzugsgebiet des Gamlitzbaches dies am klarsten zeigt.